

# Die Woche in der

www.dompfarre.info



## Besonders gestaltete Gottesdienste

Änderungen vorbehalten

### 22. Sonntag im Jahreskreis

### Ende der Sommer-Gottesdienstordnung

1

*Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt,  
und wer sich selbst erniedrigt,  
wird erhöht werden*

L1: Sir 3,17–18.20.28–29

L2: Hebr 12,18–19.22–24a

Ev: Lk 14,1.7–14

7.30 **Hl. Messe**9.30 **Hochamt** mit Dompropst

Pucher mit Orgelmusik \*

11.00 **Hl. Messe** (lateinisch, am  
Wiener Neustädter Altar)12.00 **Hl. Messe**18.00 **Hl. Messe**19.15 **Hl. Messe**21.00 **Hl. Messe**

### Montag Beginn der Gottesdienstordnung während des Arbeitsjahres (siehe rechtes Kasterl)

2

### Dienstag Hl. Gregor der Große (Papst, Kirchenlehrer)

3

### Mittwoch

4

### Donnerstag

5

### Freitag Herz-Jesu-Freitag

6

19.00 **Herz Jesu-Messe**; Herz Jesu-  
Litanei · Eucharistische Anbe-  
tung · Eucharistischer Segen

### Samstag Sel. Otto (Bischof von Freising), Marien-Samstag

7

17.00 **Mariazeller-Fest** mit Bischof  
Ludwig Schwarz (nähere Infor-  
mationen siehe Rückseite)

19.00 Die **hl. Messe** wird in der  
Unterkirche gefeiert.

### 23. Sonntag im Jahreskreis

8

*Keiner von euch kann mein Jünger sein, wenn  
er nicht auf seinen ganzen Besitz verzichtet*

L1: Weish 9,13–19

L2: Phlm 9b–10.12–17

Ev: Lk 14,25–33

7.30 **Hl. Messe**9.00 **Pfarrmesse**9.00 **Kindermesse** (in der Unter-  
kirche)

10.15 **Hochamt** mit Dompropst  
Pucher; Musik: Joseph Haydn

(1732-1809): Theresienmesse \*

11.00 **Hl. Messe** (lateinisch, in der  
Unterkirche)12.00 **Hl. Messe**

18.00 Die **hl. Messe** wird musikalisch  
mitgestaltet vom Radio Wien  
Chor & vom Concilium Musicum  
Wien; W. A. Mozart (1756-1791):  
Krönungsmesse

19.15 **Hl. Messe**21.00 **Hl. Messe**

## Regelmäßige Gottesdienste

### an Sonn- und Feiertagen ab 8.9.2019

7.30 Hl. Messe

9.00 Pfarrmesse

9.00 **Kindermesse** (falls ange-  
geben · in der Unterkirche)

10.15 Hochamt

11.00 Hl. Messe (lateinisch · in  
der Unterkirche)

12.00 Hl. Messe

17.00 **Vesper** (ab 22. September)

18.00 Hl. Messe

19.15 Hl. Messe (Studentenmesse)

21.00 Hl. Messe

### an Werktagen ab 2.9.2019

6.30 Hl. Messe

am Maria Pócs-Altar

7.15 **Kapitelmesse**

mit integrierten Laudes

8.00 Hl. Messe

**in der Eligiuskapelle**

12.00 Hl. Messe am Hauptaltar

17.00 **Andacht** (ab 30. September)

18.00 Hl. Messe (Sa: Vorabendmesse)

19.00 Hl. Messe **in der Unterkirche**  
(Sa: englisch, am Hauptaltar)

## Beichte und Aussprache

### täglich

7.00-21.45 Uhr

» Die Liebe  
sucht allein  
die Ehre Gottes  
und das Heil  
der Menschen. «

Hl. Katharina von Siena

## Gedanken zum Evangelium vom 22. Sonntag im Jahreskreis (Lk 14,17-14)

Als ich ungefähr dreizehn oder vierzehn Jahre alt war, erhielt ich in den Sommerferien eine Postkarte von meinem besten Freund. Die Anschrift lautete: „Herrn Angeber Matthias Krieser“. Ich war damals tatsächlich ein Angeber. Ich wollte beliebt sein, ich wollte bewundert werden, und ich setzte mich entsprechend in Szene. Die Postkarte war da ein ziemlicher Dämpfer. Mein Freund bewunderte mich offenbar nicht, sondern er verspottete mich wegen meiner Angeberei.

So habe ich am eigenen Leibe erfahren, wovon Jesus mit seiner berühmten Geschichte vom Gastmahl sprach: Ein Angeber setzt sich auf den besten Platz, der den Ehrengästen vorbehalten ist. Als nun ein noch vornehmerer Mann eintrifft, muss er den Ehrenplatz räumen und wird in die unteren Ränge verwiesen. Wie peinlich, wie beschämend! „Wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt werden.“

Es handelt sich um eine Erfahrung, die fast alle Menschen zu allen Zeiten machen. Besonders raffiniert sind diejenigen, die sich mit ihrer Bescheidenheit rühmen. Denn es hat sich ja mittlerweile herumgesprochen, dass Angeber doch nicht so beliebt sind, wie sie es gern sein möchten. Jesu Spruch: „Wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt werden“, ist zum bekannten Sprichwort geworden. Also erniedrigt man sich besser – mit der Absicht und Erwartung, dass man dann erhöht wird. Bescheidenheit ist Trumpf und führt zum Erfolg! Also: Sich immer auf den untersten Platz setzen, immer das kleinste Stück Torte nehmen und jedes Lob gekonnt mit der Rückhand abschmettern: „Aber, aber, das war doch selbstverständlich, das ist doch wirklich nicht der Rede wert.“ Wer dieses Spielchen gut spielt, der kann es weit bringen mit seiner Anerkennung und Beliebtheit. Wenn ihm dann bescheinigt wird: „Du bist aber ein bescheidener Mensch!“, dann wird ihm damit hoher Ruhm und große Ehre zuteil.

Aber wir spüren: Das hat Jesus nicht gemeint. Geheuchelte Bescheidenheit ist ebenso schlecht wie ungetarnte Angeberei. Wie also sollen wir dann sein? Was lehrt uns der Spruch von der Selbsterhöhung? Ehrlich sollen wir sein, wir selbst sollen wir sein! Wir sollen uns nicht größer machen, als wir sind, aber auch nicht kleiner.

*Ausschnitte aus einer Predigt von Pfarrer i. R. Matthias Krieser*



## Der Hochmut

freut sich nicht an dem, was er hat, sondern daran, dass er mehr hat als ein anderer.

Wir sagen, die Menschen seien stolz auf ihren Reichtum, ihre Klugheit oder ihre Schönheit.

Aber das ist nicht richtig. Sie sind stolz, weil sie reicher oder klüger oder schöner sind als andere.

*C. S. Lewis in „Pardon, ich bin Christ“*

## ANMELDUNG PFARR-ERSTKOMMUNION 2019/2020

Eingeladen sind sowohl Kinder, die im Gebiet der Dompfarre wohnen, als auch Kinder, die im Dom beheimatet sind.

- Wir bitten um **Anmeldung bis Freitag, 18. Oktober** in der **Pfarrkanzlei**: Montag bis Freitag 9.00-16.30 Uhr, Curhaus, Stephansplatz 3; bitte den Taufschein mitbringen.
- **Elternabend** am 9. Oktober im Curhaus (Achtung: geänderter Termin!)
- Die Erstkommunionfeier ist am **Sonntag, dem 26. April 2020 um 9.00 Uhr** im Stephansdom.
- Weitere Informationen: [www.dompfarre.info](http://www.dompfarre.info)

## MARIAZELLER-FEST am Samstag, 7. September | 17.00 Uhr

mit Bischof Ludwig Schwarz & den Wiener Mariazeller Wallfahrtsvereinen

- Feierlicher Einzug der Gnadenstatue (St. Stephaner Kopie)
- Mariazeller Litanei
- Lichterprozession durch den Dom
- Hochamt mit festlicher Kirchenmusik
- Möglichkeit zum Einzelsegen mit der Gnadenstatue



## DIE DOMPFARRE ST. STEPHAN LÄDT EIN

- Sonntag, 1. Sept. **KEIN PFARRCAFÉ**; Sonntag, 8. Sept. ab 10.00 Uhr **PFARRCAFÉ**
- Sonntag, 1. September 15.30-16.30 Uhr **KLINGENDES GEBET** (Barbarakapelle)
- dienstags 10.00-11.30 Uhr **TÄNZE AUS ALLER WELT** (Klemens-Saal)
- Dienstag, 3. September 15.00 Uhr **SENIORENCLUB** (Pfarrcafé)
- mittwochs 17.45 Uhr **GEBETSRUNDE der charismatischen Erneuerung** in der Curhauskapelle
- donnerstags 8.45 Uhr **BIBELGESPRÄCHSRUNDE** (Pfarrcafé)

## Sommer-Konzerte: ANTONIO VIVALDI DIE VIER JAHRESZEITEN

- Solisten des Wiener KammerOrchesters
- **15. Juni – 26. Oktober | 20.30 Uhr** jeden Samstag, **NICHT AM**: 19. Okt. • **am 7. Sept.**: Beginn um **21.00 Uhr**
  - Karten um €18, €28 und €38
- Kartenverkauf** im Dom-Shop (9.00-18.00 Uhr), an der Abendkasse, bei [tickets@kunstkultur.com](mailto:tickets@kunstkultur.com) und unter (01) 581 86 40 [www.kunstkultur.com](http://www.kunstkultur.com)

Herausgeber: Dompfarre St. Stephan • [dompfarre@dompfarre.info](mailto:dompfarre@dompfarre.info) • [www.dompfarre.info](http://www.dompfarre.info)

Kanzleistunden: Montag bis Freitag | 9.00-15.00 Uhr, Donnerstag | 9.00 - 18.00 Uhr • Tel: +43/1/51 552-35 35